

Karibiktraum?

Von zauberlein

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1:	2
Kapitel 2:	9

Kapitel 1:

Karibiktraum

Und wieder eine neue Schandtat von mir! XD. Bitte nicht ernst nehmen...Simpler Schwachsinn für zwischendurch^^

Drei Kapitel . Nicht mehr! So und hier ist das erste^^

Was passiert wenn auch mal Dumbledores Zauber schief geht? Richtig! Die auserwählten fünf Schüler landen in der Karibik!

Karibiktraum?

Mister Potter! Miss Granger! Mister Thomas! Mister Malfoy und Mister Zabini! Kommen sie bitte nach vorne!" Es wurde beängstigend Still in der großen Halle von Hogwarts. Es war kurz vor acht und der Unterricht sollte sogleich beginnen, doch niemand bewegte sich vom Fleck. Alle starrten Prof. McGonagall an, die mit lauter Stimme eben durch die Halle gerufen hatte.

Am Gryffindortisch schauten sich Harry und Dean verwundert an. War etwas passiert? Auch Hermine schien leicht verdutzt. Dennoch erhoben sie sich langsam und gingen auf das Lehrerpodium zu. Während sie den Gryffindortisch entlang gingen, zischte Hermine leise Harry zu: " Harry hast du irgendwas verbrochen?"

Entsetzt sah Harry sie an. " Nur weil ich manchmal die Regeln ähm... etwas strapaziere, heißt das noch lange nicht, dass ich für alles verantwortlich sein muss! " Abwehrend hob Hermine ihre Hände. " Ich hab ja nur gedacht...!" " Ja du hast gedacht! Hör lieber auf damit..." Hermine gab Harry einen freundschaftlichen schubser.

Am Slytherintisch herrschte eisiges Schweigen. Malfoys Miene war unergründlich und Zabini sah aus, als hätte er in eine Zitrone gebissen. Doch auch hier, nach ein paar Sekunden Verzögerung, standen sie auf und schritten auf die Lehrer zu. Neben den Gryffindors blieben sie stehen.

" Potter! Was hast du gemacht das wir alle hier stehen müssen?" Blaise flüsterte leise in Harrys Ohr. " Warum macht ihr mich dafür verantwortlich das wir hier stehen?! Frag doch Malfoy! Vielleicht weiß er es ja!" zornig zeigte Harry auf den blonden Slytherin. "

Hör auf mit dem Finger auf mich zu zeigen Potter!" schnarrte der gezeigte, drehte sich jedoch nicht zu Harry um.

Gerade als Harry zurückfauchen wollte, räusperte McGonagall sich. " Meine Herren! Ich darf doch sehr bitten! Ich hab sie alle nach vorne gerufen um ihnen etwas mitzuteilen. Die Lehrerschaft hielt sie einstimmig für die wahrscheinlichsten Kandidaten. Sie werden eine Reise machen. Eine Reise in die Vergangenheit."

Es war immer noch still in der großen Halle von Hogwarts. Doch jetzt war es eher so, als hätte sich ein eiserner Vorhang um alle gelegt. Bis jemand diese Stille durchbrach. " Waaaaaas?" Hermine hielt sich erschrocken die Hand vor den Mund. So laut hatte sie nicht Schreien wollen.

" Ja Miss Granger sie können mir ruhig glauben. Sie alle fünf werden eine Reise in die Vergangenheit machen in das frühe England. So um 1600 bis 1700 werden sie dann, drei Tage Zeit haben, um bestimmte Schauplätze zu erkunden und uns diese dann mit mehreren Seiten Pergament, vorzustellen." Prof. McGonagall stand den Händen zusammengefasst vor den Schülern.

Harrys Kinnlade krachte gen Boden. " Aber Professor... " er brachte keinen vernünftigen Satz zustande. Da sagte doch seine Hauslehrerin dass sie in die Vergangenheit reisen sollten und irgendwelche Schauplätze begucken sollten. Harry zweifelte ernsthaft an der Zurechnungsfähigkeit seiner Lehrerin. Er wollte schon wieder etwas sagen als...

Hermine hielt ihm die Hand vor den Mund. " Hrrmmpf..." Er versuchte sich von ihr zu befreien, doch Hermine lies sich nicht so einfach von ihm lösen. Sie lächelte ihn Böse an. Der Gryffindor schluckte.

Entschuldigen sie Professor. Aber ist das ihr ernst?" Zabini sah Prof. McGonagall mit großen Augen an. Der Slytherin konnte es nicht fassen. Eine reise in die Vergangenheit? Äh...das war, er wusste auch nicht so genau.

" Ja, Mister Zabini eine Reise in die Vergangenheit. Wir haben schon ein paar Hauselfen darum gebeten, ihnen ein paar Sachen einzupacken. Das es kurz vor Weihnachten ist und es mit Sicherheit auch in dieser Zeit sehr kalt sein wird, haben wir ihnen nur warme Kleidung eingepackt.

Sie schwang einmal kurz ihren Zauberstab und fünf Koffer fielen vor die Füße der fünf Auserwählten. " Professor, wenn ich mir die Frage erlauben darf..." nun war es Dean der sprach, " Warum ausgerechnet wir? Es gibt mit Sicherheit noch andere Schüler die Besser sind als wir. Nichts für ungut...ich weiß das du die beste bist Hermine.", fügte er noch schnell dazu, " Ich meinte da eher die Slytherins und Harry und mich."

" Ich bin also nicht gut ja?" Harry sah ihn schief von der Seite an. " Das hab ich nicht gesagt. Ich meinte nur das es bessere gibt.", konterte Dean und entfernte sich etwas von Harry, denn zwei angriffslustige Slytherins sandten ihm seit einigen Sekunde bösertige Blicke zu.

" Meine Herren", Dumbledore hatte sich erhoben, " Wir haben sie auserwählt weil wir sie für die wahrscheinlichsten Kandidaten hielten, sie werden sich wunderbar ergänzen!" " Das ist wirklich ihr ernst ja?" Malfoy unterbrach ihn." Aber sicher doch Mister Malfoy, haben sie gedacht wir machen Witze?" belustigt sah ihn der bärtige alte Mann an.

Der Blonde Slytherin murmelte nur noch etwas Unverständliches und verstummte dann. "So wenn sie dann sonst keine Einwände haben, möchte ich Sie bitten sich alle an der hand zu fassen. Sie werden nun gleich eine Reise im Zeitstrudel unternehmen und halten sie dabei bitte die Augen geschlossen und ihren Nachbarn ganz fest an der Hand. Sollte jemand loslassen, ist es schwierig ihn wieder aus dem Zeitstrudel zu bekommen."

Fünf entsetzte Gesichter starrten Dumbledore an. " Keine Angst, wenn sie sich gut gegenseitig festhalten wird ihnen nichts geschehen. Denken sie bitte daran, das sie absolut nichts in der Vergangenheit verändern dürfen und niemand erkennen darf das sie aus der Zukunft sind." Mit einem schlenkern von Prof. Flitwicks Zauberstab, hatten sie alle altertümliche Klamotten an.

Hermine bestaunte ihr Kleid. Harry fand er sah etwas lächerlich in den alten Klamotten aus, aber er wollte sich ja nicht beschweren. Er wusste sowieso nicht mehr warum, wieso und weshalb. Er konnte nur hoffen, das irgendeiner der Lehrer doch noch aufspringen würde und das alles als Scherz auffliegen lies. Er wurde nicht erhört. Ihn wunderte es ein wenig, dass von Malfoy noch keine wirkliche Beschwerde kam. Nahm der das alles so hin?

Harry schielte, während er Hermine an die rechte Hand nahm, vorsichtig zu dem blonden hinüber. Er brach lauthals in Lachen aus als, er sah wie Draco seine Kleidung betrachtete. Der Slytherin hatte ein einfaches weißes Hemd aus Leinen und eine einfache schwarze Leinenhose an. Dracos Blicke sprachen Bände.

Harry konnte sich nicht mehr halten vor Lachen. " Was gibt es da zu lachen Potter?" Malfoys Augen huschten noch immer über seine Kleidung. Er verzog angewidert das Gesicht. Das war unter seiner Würde. " Harry antwortete nicht. Prof. McGonagall hatte ihn schon etwas schief angesehen. Bevor sie erneut zu sprechen begann, drückte sie allen noch einen dicken Mantel in die Hand.

" So ich bitte sie jetzt sich an den Händen zu nehmen und sich im Kreis aufzustellen, damit ich den Zauber aussprechen kann die sie in die Vergangenheit bringen wird. Ach und zu ihrer Sicherheit wird noch Prof. Flitwick mit ihnen kommen." Freudig quietschend trippelte, der kleine, Professor zu ihnen hinüber und nahm Hermine und Dean an die Hand.

" Nun machen sie schon", quiekte er schrill und sah dabei auf Zabini und Malfoy. Blaise setzte sich langsam in Bewegung und nahm zögernd Deans linke Hand. Dean sah auch nicht grade erfreut aus. " Das ist doch nicht dein ernst Blaise?!" Malfoy ging ein paar Schritte auf ihn zu. Der schwarzhaarige Slytherin schnappte sich seine Hand.

" Ich werde Potter nicht anfassen!" keifte er. " Keine Angst Malfoy ich möchte dir auch nicht zu nahe kommen." Malfoy sah Harry noch immer nicht an. " Meine Herren! Jetzt

machen sie nicht so ein Theater und machen sie schon!" Prof. McGonagall schnappte sich die Hände der beiden und zwang sie, sich an den Händen zu nehmen.

Nun standen sie alle in einem Kreis vor dem Lehrerpodium und hielten sich an den Händen. Noch immer war es sehr Still in der Halle, denn niemand von den restlichen Schülern brachte auch nur ein Wort heraus. Nach ca. einer halben Minute des Rumstehens und Händchenhaltens: " Ich komme mir so albern vor..." " Sei Still Harry und Konzentriere dich!"

Dumbledore erhob sich. Er schwang seinen Zauberstab ein paar Mal hin und her, dann murmelte er vier mal den gleichen Zauberspruch und lies den Zauberstab dann noch einmal im Kreis fahren. Silberne Funken stoben aus dem Zauberstab, umhüllten die Sechs. Harry hörte noch ein lautes WOW! und dann ein überraschtes UPS! von Dumbledore. Hermine murmelte noch etwas wie " Er hat etwas falsch gemacht..." Und dann verschwanden sie.

Als sie wieder auftauchten keuchte Dean: " Wir sind nicht in England..." und starrte dabei auf die Palmen vor ihnen. " Nein ", meinte Blaise und sah an Harry vorbei. " Wir sind definitiv nicht in England. " Harry wirbelte herum. Vor ihm erstreckte sich das blaue Meer. Er löste sich von der ungleichen Gruppe und drehte sich einmal langsam im kreis. " Wir sind..."

"..wahrscheinlich in der Karibik." Beendete Zabini den Satz des schwarzhaarigen. Dean hatte es plötzlich sehr eilig, aus seinem dicken Mantel zu kommen. " Ich ersticke!" presste er hervor und entledigte sich auch gleich seinem Hemd. " Man ist das Heiß." Kam es jetzt von Hermine die sich ihren Koffer geschnappt hatte und ihre ganze Sachen heraus riss.

" Da ist nichts kurzes drin! Ich glaub es nicht..." Hermine saß schwer atmend neben ihrem aufgeklappten Koffer. " Ist doch kein Wunder Hermine. Schließlich sollten wir doch ins kalte England und nicht hier hin." Belustigt setzte sich Dean neben sie.

" Sagt mal, wo ist eigentlich der Professor?" Alle Augen sahen zu Blaise. Er hatte Recht Prof. Flitwick war nirgends zu sehen. Malfoy der bis hierhin noch recht ruhig war tickte aus. " Ich glaub es ja nicht! Dieser alte Sack von Zauberer schafft es nicht diesen Zauber zu sprechen und schickt uns sonst wohin und nun fehlt auch noch einer! " wütend lies er sich auch im Sand nieder.

Nachdem Zabini sich noch einmal zu Wort gemeldet hatte, und meinte das es doch besser wäre in den Schatten zu gehen, breitete sich eine schwere Stille über den fünf aus. Hermine hatte inzwischen mit ihrem Zauberstab ihr Kleid etwas gekürzt." Hermine wen willst du scharf machen?" hatte Dean sofort darauf gefragt und sich dabei einen sehr bösen Blick von ihr eingefangen.

Die Jungs hatten sich allesamt ihrer Hemden entledigt und lagen nun mit freiem Oberkörper im Schatten und versuchten einen Weg aus dieser Lage zu finden. Na ja

bis auf einer. Harry. Ihm widerstrebte es, sich das Hemd auszuziehen. Er wusste selbst nicht warum, aber ihm war einfach nicht wohl dabei. Vielleicht lag es an Malfoy? Den Gedanken verwarf er. Warum sollte es?

Nachdem er jedoch das Hemd, an den Ärmeln, bis zum Anschlag hinauf geschoben hatte, gestand er sich ein, das Hemd wenigstens aufzuknöpfen, damit er nicht in den nächsten paar Minuten am Erstickungstod starb. Langsam knöpfte er sich sein Hemd auf und als er beim letzten ankam, wurde er das Gefühl nicht los beobachtet zu werden.

Sein Kopf ruckte hoch und er ließ seine Blick über die kleine Runde wandern. Hermine starrte auf ihren Zauberstab und schien stark nachzudenken, Dean hatte die Augen geschlossen und lag im Sand, Blaise war gar nicht da, wie er überraschend feststellte. Und Malfoy... seine Augen blickten grade in eine andere Richtung.

Das war doch recht merkwürdig. Doch Harry konnte sich nicht weiter über das Verhalten von Malfoy Gedanken machen, denn ein kalter Schwall Meerwasser ergoss sich über ihm. " Uuhaaa!!!" Mit einem spitzen Schrei war er aufgesprungen. Er drehte sich blitzschnell um und erblickte einen breit grinsenden Blaise mit einem Eimer in der Hand.

" Zabini! Wo zum Teufel hast du den Eimer her?" schrie er ihn an. " Ach komm Potter! Das fragst du jetzt nicht wirklich oder?" Blaise hob die Hand und fuchtelte mit seinem Zauberstab vor den Augen des schwarzhaarigen umher. Harry zog es vor nicht zu antworten.

Bevor auch noch irgendeiner etwas dazu sagen konnte, hatte sich Hermine erhoben und meinte: "Wie wär's wenn Zabini und Dean sich mal hier umsehen würden und etwas zu Essen suchen würden? Ich weiß ja nicht wie es euch geht aber ich habe Hunger. Ich werde sehen, dass ich eine kleine Hütte oder was auch immer herzaubern kann. Irgendwo hab ich so einen Spruch schon mal gelesen..."

" Oh Miss Oberschlau will sich wichtig machen, weil sie ja so einen Spruch kennt!" Malfoy hatte sich nun ebenfalls erhoben und sah herablassend auf Hermine. " Wenigstens lasse ich mir was einfallen, Malfoy!" Der Blonde antwortete mit einem Schnauben.

" He Thomas wird's bald! Granger hat uns befohlen etwas zu essen zu suchen. Wir wollen doch nicht ihren Zorn auf uns lenken." Dean runzelte noch eine Sekunde lang die Stirn, kapitulierte jedoch und machte sich mit Blaise auf den Weg.

Das Mädchen rauchte vor Zorn. Sie schloss kurz die Augen und atmete einmal Tief durch. Sie würde nicht die Haltung verlieren. " Frag mich jetzt ja nicht was du machen kannst Harry! Sieh zu das du dein Hemd trocknest oder was weiß ich. Ich muss mich jetzt konzentrieren."

Der schwarzhaarige sah sie etwas verblüfft an, sagte aber nichts sondern zog sich sein nasses Hemd aus und legte es in die glühend heiße Sonne. Als er in den Himmel sah überlegte er, wie viel Uhr es wohl war. Draco Malfoy bewegte sich nicht.

Draco stand noch immer im Schatten der Palmen und schien mit seinen Gedanken Meilen weit weg zu sein. Gedanken verloren sah er auf das Meer hinaus. Da hatte der alte Schulleiter es doch tatsächlich geschafft, einen Zauber zu vermurksen. Malfoy konnte es noch immer nicht fassen. Und dann fehlte auch noch der Professor.

Hermine's Stimme riss ihn aus den Gedanken. Sie stand fluchend und wild mit dem Zauberstab herumfuchtelnd vor vier großen Palmen. Das Mädchen war am verzweifeln. Ihr fiel einfach nicht der richtige Spruch ein. Aber einen versuch wagte sie noch. Sie hob theatralisch beide Arme, sah das Malfoy sie äußerst skeptisch beobachtete, lies sich jedoch nicht beirren und sprach den Spruch.

Goldene und silberne Funken sprühten aus ihrem Zauberstab, doch es geschah nichts. Der Slytherin wollte grade einen nicht sehr netten Kommentar abgeben als ein Ruck durch seinen Körper fuhr und er gegen seinen Willen davon geschleift wurde. Hermine's entsetztes Gesicht dabei übersehend.

Harry der sich grade wieder aufgerichtet hatte um sein, inzwischen wieder trockenes, Hemd anzuziehen, spürte wie jemand mit voller Wucht an seinen Rücken prallte, und flog dann samt diesem, mit dem Blick nach vorne in den Sand..

Hermine hielt den Atem an, als sie sah wie durch den Körper von Malfoy ein heftiger Ruck ging und er sich von unsichtbarer Hand, in Bewegung setzte und mit dem Oberkörper hart gegen den Rücken von Harry prallte und dann mit diesem zu Boden ging.

Harry der jetzt Sand spuckte, versuchte den Druck der da auf ihm lastete vom ihm zu schütteln doch so recht gelang das nicht. Erst als er das zweite Mal inne hielt um erneut den Versuch zu wagen, was auch immer von seinem Rücken zu schütteln, bemerkte er wie es atmete.

Da lag jemand auf ihm. Aber wer hatte ihn da umgerannt? " Granger...!" keuchte nun der obere und Harry verdrehte die Augen, Das war so klar...Malfoy! " Malfoy geh von mir runter!" Harry wand sich unter dem blonden, fand jedoch keine Möglichkeit ihn abzuschütteln.

" Würde ich ja gern, aber es fühlt sich so an, als wäre mein Oberkörper an deinen Rücken geklebt! Granger was hast du gemacht?" fragte Malfoy hysterisch und versuchte sich von Harry zu lösen. Draco hatte es geschafft sich etwas von dem anderen Körper weg zu drücken, hielt dies aber nicht lange aus, und knallte wieder zurück. Harry schluckte noch einmal Sand.

Hermine ließ sich in den Sand plumpsen. Gebannt stierte sie auf ihren Zauberstab. " Ich habe etwas...falsch gemacht..." " Hermine bitte...." Jammerte Harry und spuckte wieder Sand. Der schwarzhaarige wälzte sich auf dem Boden umher. Er wollte nicht das Malfoy an ihm klebte. Er wollte das nicht.

" Argh Potter nun halt doch still!" Draco der jetzt genug von Harrys Befreiungsversuchen hatte drehte sich kurzerhand auf den Rücken und zog Harry

somit mit. Ein wenig wunderte ihn das niedliche Gewicht von dem Gryffindor schon. Doch er konnte sich keine weiteren Gedanken darum machen, denn eine laute Stimme hallte zu ihnen herüber.

" Sag mal Draco seid wann bespringst du Potter?" amüsiert sah Blaise auf die beiden hinunter. Harry der nun auf Draco lag wurde, sich erst jetzt dieser heiklen Situation gänzlich bewusst und seine Wangen nahmen einen zarten rosa ton an. " Hermine hat was falsch gemacht.." murmelte er leise.

Dean sah ihn verdutzt an. " Du willst mir hier grade sagen, das Hermine einen Zauber verpatzt hat? War es überhaupt ein Zauber?" Blaise rollte mit den Augen. " Natürlich war es ein Zauber! So dämlich kann echt nur ein Gryffindor sein...."

Ja und das wars erst mal^^

Sagt mir doch mit einem kommi ob es euch gefallen hat?! *gg*

bye anastacia78

Kapitel 2:

Es geht weiter!

Vielen, vielen dank für die ganzen Kommiss! Ich hatte nicht gedacht das diese fanfic so viel lob bekommt. Ich hoffe es bleibt auch noch so nach diesem Kapitel XD

Ja und ähm...was sich vielleicht dazu sagen sollte es wird etwas...*hust* heiß in diesem kapitel XD

Und seit nachsichtig mit mir das ist so gut wie das erste mal das ich etwas in diese Richtung schreib...ich denke auch nicht das es adult wird...es passiert ja eigentlich nix
^__^

So und nu verdrück ich mich.....bin müdeeee *rapfüüüüü*

Viel Spaß mit kapitel zwei^^

Karibiktraum? II

Während Blaise sprach lies er eine Vielzahl von Früchten auf den Sand purzeln. " Dahinten gibt's ziemlich viel von dem Zeug. Besser als gar nichts oder?" Auch Dean lies jetzt seine Beute in den Sand fallen.

Harry stemmte sich derweil mit seinen Armen hoch und brachte somit sich und Malfoy in eine aufrechte Position. Er saß nun mehr oder weniger, zwischen Dracos Beinen die dieser öffnen musste, damit sie beide überhaupt sitzen konnten. Und da saßen sie nun

Noch etwas schwer atmend von der plötzlichen Überraschung die der Zauber mit sich gebracht hatte. Dean und Blaise hatten sich derweil neben Hermine nieder gelassen und aßen die Früchte die sie mitgebracht hatten. " Hermine was hast du denn eigentlich versucht?" fragte Dean und schielte dabei auf Harry und Draco, die nicht so recht wussten was sie jetzt tun sollten.

" Naja..." Hermine kratzte sich verlegen am Kopf, " ich hab versucht uns eine Hütte oder so was in der Art zu zaubern und dabei hab ich wohl etwas falsch ausgesprochen oder so. Ich weiß den Fehler nur nicht!" Nachdenklich drehte sie ihren Stab in den Fingern.

" Das ich das noch erleben darf! Erst versaut Dumbledore einen Zauber und nun unsere Musterschülerin Granger!" amüsiert schüttelte Blaise seinen Kopf. " Hey! Nobody is perfect!" meinte Hermine darauf hin und sah ihn etwas böse an.

Harry und Draco verfolgten dieses Schauspiel mit großen Augen. " Siehst du das Potter? Die labern da friedlich und lassen uns hier einfach so verschimmeln!" " Malfoy,

ich habe nicht geglaubt dir das jemals zu sagen, aber ich bin absolut deiner Meinung!"

Etwas verblüfft sah der blonde den Gryffindor an, na ja so weit das mit dem ansehen eben ging. Und als Harry sich ein bisschen drehte und er so automatisch mitgezogen wurde, wurde Draco erst einmal wirklich bewusst das er an Harry Potter hing. Er spürte plötzlich überdeutlich die Muskeln des anderen an seinem Bauch. Wie sie sich geschmeidig zusammen zogen und sich bewegten.

Die Sonne brannte unaufhaltsam auf die kleine Gruppe, auch wenn sie alle jetzt im schatten saßen war ihnen allen unglaublich heiß. Hermine überlegte noch immer fieberhaft, was sie denn nun falsch gemacht hatte und Dean und Blaise unterhielten sich erstaunlich freundlich, auch wenn das eine oder andere gemeine Kommentar nicht fehlte.

Doch keinen hatte es so schlimm erwischt, mussten die anderen nur mit der Sonne und ihrer eigenen Körperwärme kämpfen, waren die zusammen gezauberten dazu verdammt, auch noch die andere Körperhitze zu ertragen.

Harry war vollkommen fertig. Er musste sich unbedingt abkühlen und er hatte die rettende Idee. " Malfoy ich muss mich unbedingt abkühlen. Ich müsste einmal mit den Füßen ins Wasser." " Niemand hält dich auch Potter!" meinte Draco sarkastisch, Harry schnaubte. " Sehr witzig Malfoy!"

Resigniert seufzte Draco auf." Auf drei stehen wir auf." Befahl er mehr, als das er es sagte und Harry rollte mit den Augen. " Also...1...2...3!" Und beide standen mit einem ruck auf, etwas wackelig versuchten sie etwas mehr Balance zu bekommen. " Potter hör auf so rum zu wackeln!" zeterte Malfoy.

" Wer wackelt hier? Wenn du deine Arme still halten würdest, wäre es viel einfacher!" meckerte Harry zurück. Nach ein paar Schwankungen, hatten die beiden es trotzdem geschafft sich einigermaßen zu koordinieren und gingen nun stocksteif und im Gleichschritt, konzentriert auf das Meer zu.

Die drei anderen beobachteten das Schauspiel mit verhohlenem Interesse. " Sieht aus als hätten die nen Stock verschluckt."

Als Harry mit den Füßen das kühle Nass berührte legte sich ein seliges Lächeln auf seine Lippen. " Ahh..tut das gut." Auch Malfoy schien es sichtlich zu genießen und unbedachter weise verlagerte er sein gewicht nach vorne, so das Harry das Gleichgewicht verlor und sie beide ins Wasser stürzten.

Harry versuchte sich sofort auf dem Meeresboden abzustürzen, doch so richtig wollte ihm das nicht gelingen. So langsam ging ihm die Luft aus und er geriet in Panik. Doch dann schlang sich ein Arm und seine Taille und Draco zog sie beide wieder hinaus.

Gierig sog Harry den Sauerstoff ein. Auch Draco hörte man nun etwas schnaufen und die Luft lange einziehend. Die Sonne ging unter und niemand von den anderen dreien schien auf die beiden zu achten. Beide knieten nun im Wasser und Draco hielt Harry noch immer mit seinem arm umklammert. " Danke, Malfoy ich..." Harry brach ab.

Die Hand an seinem Bauch hatte begonnen sich auf und nieder zu bewegen. Draco konnte nicht mehr. Es war zuviel. Der warme Körper vor ihm machte ihn verrückt, zu lange hatte er auf körperliche Nähe verzichten müssen. Zu lange hatte er sich nach so einer Berührung gesehnt. Hatte kapituliert.

Harry hielt Dracos Hand fest um diese zu stoppen. " Was gedenkst du da grade zu tun Malfoy?" fragte er heiser. Draco hörte nicht auf die Worte von dem schwarzhaarigen. Er konnte nicht anders.

Sanft biss er dem Gryffindor in den Nacken. Fuhr dann mit zarten Küssen nach oben und begann am Ohrläppchen des anderen zu saugen. Ein seufzen entfloß der Kehle von Harry. Es fühlte sich so verboten gut an. Harry neigte seinen Kopf unbewusst noch etwas zur Seite. Somit gab er Draco noch mehr Spielraum.

Dieser nutzte dies auch sogleich aus, indem er, soweit es ihm möglich war, Harrys Hals hinunter wanderte. Jede freie Stelle bedachte er mit zarten küssen. Der Gryffindor hatte inzwischen seine Hand sinken lassen. Hatte kapituliert vor der Wucht von Gefühlen

Fühlte es sich nur so gut an, weil er dachte das es verboten war? Weil es gegen seine Prinzipien ging? Er konnte nicht weiter denken, denn eine vorwitzige Hand hatte sich auf den Weg zu seinem Hosenbund gemacht.

Draco war nicht mehr in der Lage aufzuhören. Er wollte nicht mehr aufhören. Er war schon zu weit gegangen. Er hörte wie Harry die Luft zischend einzog, als Dracos Hand in Harrys Hose verschwand. Draco musste einen Moment die Augen schließen, bevor er begann sie zu bewegen. Unbewusst fing er an seine Hüften kreisen zu lassen.

Harry keuchte erregt auf. Diese gemeine Hand bewegte sich langsam auf und ab. " Malfoy..!" stieß er fast stöhnend hervor und den blonden brachte das um seinen Verstand. Er versuchte mit allen Mitteln es hier und jetzt anzubrechen. Er musste abbrechen.

Der schwarzhaarige kämpfte um seine Vernunft, die immer leiser zu protestieren versuchte. 'Das ist Malfoy, rief sie, du bist kurz davor...' er konnte nicht mehr, seine Vernunft vererbte und sein Verstand ging somit auch Urlaub machen.

Harry merkte deutlich, wie etwas erregendes hartes seine untere Rückenpartie auf und abfuhr, im gleichen Rhythmus mit der Hand. Harry stöhnte hemmungslos auf und seine Hände schnellte zu Dracos Haar, um sich dort in diese zu verkralen.

Malfoy steigerte das Tempo noch einmal und saugte hingebungsvoll an Harrys Hals. Harry musste sich auf die Lippen beißen um nicht noch einmal laut aufzustöhnen. Draco spürte das sein Höhepunkt nahe war, als...

" Jungs! Wird es nicht mal langsam Zeit das ihr wieder aus dem Wasser kommt? Ihr müsst ja schon ganz verschrumpelt sein." Wehte eine zarte Mädchen Stimme zu ihnen herüber. Harry drehte seinen erhitzten Kopf leicht und sah das Hermine den Strand

hinunter gerannt kam. Die Hand aus seiner Hose war verschwunden. Was wäre passiert, wenn Hermine nicht gekommen wäre?

Dieser Satz spukte jetzt wohl beiden Jungs im Kopf umher. Und Draco fragte sich was für ein Teufel, ihn da eben geritten hatte. Harry versuchte seine Atmung zu kontrollieren. " Die Sonne geht schon unter und Dean und Zabini haben inzwischen so etwas wie ein Dach hinbekommen. Wie wär's wenn ihr jetzt wieder mit hochkommt?"

Hermine hatte die beiden erreicht und sah nun auf sie herab. Harry fand seine Stimme als erster wieder. " Ja Hermine, wir kommen." Unweigerlich wurde er sofort rot und auch auf Dracos Gesicht zeigte sich ein Rotschimmer. Der Satz entsprach fast der Wahrheit. Keiner der beiden hatte bemerkt wie die Sonne bereits am untergehen war.

Wieder gab es ein paar Probleme beim aufstehen, auch weil die beiden das eben noch verarbeiten mussten und sie konnten echt froh darüber sein das, das Wasser recht kühl war. Hermine sah dem ungleichen Paar ein paar Schritte beim stolpern zu, bis sie sich erbarmte und den beiden half, in dem sie sie stützte.

Und somit ging das dreiergespann, mehr stolpernd als laufend, den Strand hinauf. Als sie bei Blaise und Dean ankamen, war die Sonne bereits gänzlich untergegangen und ein Feuer knisterte ihnen entgegen.

Erschöpft ließen sich die beiden zusammengezauberten auf dem weichen Sand nieder. Hermine ließ sich neben ihn fallen und griff nach einer roten Frucht, von der sie den Namen nicht kannte.

Das provisorische Dach, wovon Hermine vorhin gesprochen hatte bestand aus Palmen Blättern die von Baumstämmen gestützt wurden und, so wie es aussah, von einem Zauber zusammengehalten wurden.

Harry nahm sich grade eine violette Frucht und wollte schon hinein beißen, als Dean ihn davon abhielt. " Harry was habt ihr da unten denn so lange gemacht? Ihr wart ganz schön lange am Wasser." Daraufhin wurde Harry rot und Draco verschluckte sich an einem Stück Mango, eines der wenigen Früchte die sie beim Namen nennen konnten.

Der blonde Slytherin hustete Stark, um das verirrte Stückchen aus seiner Luftröhre zu befördern und Blaise erbarmte sich und schlug dem Blondem auf den Rücken, das dies zur Folge hatte das auch Harry kräftig mit durchgeschüttelt wurde, schien ihn nicht zu stören.

Nachdem Dean keine Antwort erhalten hatte und alle geringermaßen satt und erschöpft waren, unterhielten sich die Jugendlichen, ausgenommen Harry und Draco die mit ihren eigenen Gedanken zu kämpfen hatten, über den fehlenden Professor.

Sie konnten nur hoffen, dass er nicht irgendwo zwischen der Zeit fest hing und bald auftauchen würde, denn noch keiner hatte eine Idee wie sie hier wieder wegkommen sollten. Ein kühler Wind ließ die kleine Gruppe erzittern." Brr...jetzt wird's langsam kühl." Meinte Hermine und schlang ihre Arme um ihren Körper. Alle anderen konnten ihr nur beipflichten und alle rückten noch einmal näher an das bereits kleiner

werdende Feuer.

Nach einer Weile hatte sich Hermine aus ihrem Koffer ein paar Kleider herausgenommen und hatte diese nun auf dem Boden ausgebreitet. " Jungs ich leg mich hin. Das solltet ihr auch tun." Uns somit verstummte sie. Zabini holte sich nun auch ein paar Klamotten und tat es Hermine nach.

Auch Dean und die beiden übrigen bedienten sich an ihren Kleider, wobei es sich bei Draco und Harry etwas schwieriger herausstellte, da sie nicht so recht wussten wie sie sich denn hinlegen sollten. Nach einer weile und etliche Beschimpfungen später, hatten auch sie sich geeignet und nur das Feuer glimmte leise vor sich hin.

Doch Draco konnte nicht schlafen. Hörte er schon seit längerem langsame und gleiche Atemzüge von Potter, so herrschte in ihm noch eine reglerechter aufstand. Was war da am Wasser mit ihnen passiert? Doch ehe er noch weiter in seinen Gedanken versinken konnte hörte er leise Stimmen.

Die Stimmen waren leise und dennoch kamen sie näher. Sie waren männlicher natur und etwas ruppig. Er schielte schnell zum Feuer und atmete beruhigt aus, als er sah das es fast gänzlich ausgegangen war.

" Weißt du noch, wo Tom es hin hat?" sagte jetzt eine Stimme und dabei fuhr Draco erschreckt hoch. Sie waren schon nah. Dabei hatte er ohne nachzudenken auch Harry mit unsanft hoch gezogen und dieser, unsanft aus den Schlaf gerissen, wollte schon losschimpfen, als ihm Draco die Hand auf den Mund presste.

" Ich hab keine Ahnung was das für Leute sind, aber ich hab so ein Gefühl das sie nicht sehr freundlich sind." Flüsterte er dem Gryffindor ins Ohr was bei diesem eine Gänsehaut verursachte. Neben ihnen bewegte sich etwas und im Dunkeln sahen sie das Hermine sich aufrichtete.

" Wer ist das?" flüsterte sie in die Dunkelheit und Dean antwortete. " Keine Ahnung, aber oh Gott..." Im dunkeln sahen sie, wie er auf etwas großes Schwarzes in der Ferne zeigte und dann sprach Zabini. " Ein Schiff? Was um himmels willen macht ein schiff hier?"

Dann passierte einige Sekunden gar nichts, in denen die jugendlichen ihre Zauberstäbe rauskramten. Draco und Harry bekamen ihre in die hand gedrückt, die beiden hätten nur unnötige laute von sich gegeben.

Und dann kamen die Stimmen immer näher. " Hier muss es doch irgendwo gewesen sein. Die anderen werden auch gleich kommen, sie müssen nur noch das Schiff befestigen. Was..?" der Mann war stehen geblieben als er das kleine provisorische Dach in der Dunkelheit erkennen konnte und dann sah er auch noch das leichte glimme des Feuers.

" Wer ist da?" polterte der zweite Mann. Und Hermine zuckte zusammen. Und schon kam ein dritter Mann herbeigeeilt und hielt eine kleine Öllampe in der Hand. Damit kamen die drei Männer nun immer näher und bald viel auch ein kleiner Lichtschein auf

die Gruppe.

" Das sind ja fast noch Kinder." Meinte einer der drei erstaunt und kam nun mit der Lampe näher. Jetzt lief der eine los und als er kurz darauf zurückkam, hatte er noch ein paar Leute mit gebracht.

Die fünf Jugendlichen sagten keinen Mucks. Hielten ihre Zauberstäbe versteckt, damit sie sich, wenn nötig, wehren konnten. " Wer seid ihr?" fragte ein kleiner Mann mit Bart und recht vielen Narben im Gesicht.

Hermine schaltete als erste. " W-Wir sind Schiffbrüchige...unser Schiff ist nahe der Küste untergegangen und wir sind dann bis hierher geschwommen." Skeptisch blickten die, nun inzwischen sechs Männer, auf die fünf herab.

Dann flüsterte einer dem anderen etwas zu und ein diabolisches Grinsen ging durch die Reihe der Männer. " Ihr werdet erst einmal mitkommen und dann werden wir sehen was mit euch passiert!" ein Mann trat aus der Reihe. Er war hoch und schlank gewachsen, sein Gesicht war nur bedingt in der Dunkelheit zu erkennen.

Blaise erhob sich. "Und was ist wenn wir aber nicht so einfach mitkommen?" Er blitzte die Männer wütend an, die darüber nur lächeln konnten. " Und was willst du gegen uns ausrichten Bürschchen?" Zabini war grade versucht seinen Zauberstab aus seiner Hose zu ziehen, als Hermine ihm eine warnendes " Nein!" zuflüsterte.

Doch die Männer hatten es gehört. " Was?" Ängstlich sah das Mädchen zu ihnen hinauf. " Nun ich meinte...wir sollten uns ergeben." Dean blickte unsicher auf sie und auch Blaise schien unzufrieden mit ihrer Entscheidung, fügte sich aber, nachdem er noch ein " Erklär ich nachher.." zugezischt bekommen hatte.

Dean, Blaise und Hermine waren schon aufgestanden, denn sie wollten unnötige Berührungen mit dem Besuch, vermeiden, als Harry sich leise räusperte. Dean entwich ein leises " Oh!" und Blaise und Hermine sahen sich kurz panisch an.

Schnell packten der schwarzhaarige Slytherin und Dean, Harry und Draco unter den Armen und zogen sie hoch. Leicht trudelnd gingen die vier auf Hermine zu. "Euch hätten wir ja fast vergessen." Flüsterte sie schockiert und Draco quetschte ein " Haben wir bemerkt." heraus.

" Können die nicht alleine laufen?" fuhr sie nun einer der unfreundlichen Typen an. Und wieder war es Hermine die schnell antwortete. " Ja, ähm...das ist eine Krankheit...sie kommen nicht voneinander los..."

Entschuldigend sah sie zu den beiden, die sie jetzt böse anfunkelten. Wenn sie ihren Zauber nicht verpatzt hätte... " Na ist jetzt auch egal, bewegt euch jetzt endlich. Schneller los, los!" drängte der kleine Mann.

Die Männer hatten sich aufgeteilt und liefen nun im Kreis um die fünf Jugendlichen herum. Harry spürte einen brennenden Blick auf sich und hob seinen Blick, der am Boden geklebt hatte, um das Gleichgewicht nicht zu verlieren.

Er wandte seinen Kopf nach rechts und sah nur schemenhaft das ihm der große schlanke Mann musterte. Unruhe stieg in dem Gryffindor auf. Draco schien das zu bemerken denn erfragte: " Was ist los?" Erstaunt hob Harry eine Augenbraue. Draco hatte bemerkt das ihn was störte?

Doch noch bevor er etwas antworten konnte, rissen die Wolken, die zuvor den ganzen Himmel bedeckt hatten, auf und der Mond beschien das Schiff vor ihnen. Dean blieb erstarrt stehen. Damit hielt er auch gleichzeitig, Zabini, Harry und Draco an.

Hermine die nur ein paar Schritte vor ihnen gegangen war, bemerkte das die anderen stehen geblieben waren und der Mann hinter ihnen meckerte. " Warum bleibt ihr plötzlich stehen?"

Hermine, die Dean besorgt musterte und der ihr nun unmissverständlich zeigte was er meinte, wurde leichenblass.

Der Mond hatte aufgedeckt was den fünf lieber verborgen geblieben wäre.

" Piraten!"

Jaa uuuund CUT!

Nun was sagt ihr dazu? *liebfrag*

Ich hoffe der Teil gefällt euch genauso gut, wie der erste^^

Schreibt mir doch eure Meinung dazu^^

Greez anastacia78 alias dat zauberlein